

*BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Willy-Brandt-Platz 1 · Kaiserslautern*

An  
Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Klaus Weichel  
– im Hause –

**Fraktion im Stadtrat  
Kaiserslautern**

Rathaus Kaiserslautern  
Zimmer 201

Willy-Brandt-Platz 1  
67655 Kaiserslautern  
Tel.: +49 (631) 68500  
Tel.: +49 (631) 365-2403  
ratsfraktion@gruene-kl.de

**Kaiserslautern, 13.1.2023**

## Betreff: Erstellung eines Kulturentwicklungsplans für Kaiserslautern

Sehr geehrter Herr Dr. Weichel,

die Fraktion DIE GRÜNEN bittet um die Aufnahme des Antrags „Erstellung eines Kulturentwicklungsplans für Kaiserslautern“ auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 30.1.2023

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung erstellt bis Mitte 2024 einen Kulturentwicklungsplan für Kaiserslautern. In diese Planung werden Kulturschaffende, Expertinnen und Experten der Kulturszene, Parteien sowie Bürgerinnen und Bürger in Beteiligungsverfahren in einem Lenkungskreis mit eingebunden. Die Koordinierung erfolgt durch das Referat Kultur.

### **Vorgehensweise:**

In der ersten Phase werden Daten, Erfahrungen und Positionen gesammelt (Januar 2023 bis November 2023). In der zweiten Phase werden die gesammelten Informationen ausgewertet und ein Abschlussbericht verfasst (November 2023 bis Mitte 2024).

In der dritten Phase wird der KEP umgesetzt (ab Mitte 2024)

Zum Beispiel kann der Prozess in Gelsenkirchen als Vorbild dienen

### **Begründung:**

In der aktuellen Kulturdebatte haben wir gesehen, dass Kultur breite Bevölkerungsschichten leider nicht erreicht. Gerade auch Geflüchtete kennen sich in unserer Szene nicht aus. Der KEP entwickelt Ideen, wie Kultur mehr Menschen erreicht, und kann zu einer neuen Nutzung von Kulturräumen anregen. Eine Neujustierung der Kultur nach Corona, Rück- und Neugewinnung wegen des in der Folge geänderten Publikumsverhalten, ist Aufgabe der Zeit und kann der KEP anregen. Er kann Netzwerke spinnen, die die Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern in dieser aktuell schwierigen Situation erleichtert und spannende Projekte anstößt. Ganz praktisch kann der KEP auch die Barrierefreiheit von Einrichtungen verbessern helfen und digitale Angebote stärken. Zudem kann er bauliche Voraussetzungen für neue Stadtquartiere festlegen und damit den o.a. Zielen dienen. Ein solcher KEP soll die Finanzierung und Förderung von Kultur in der Stadt untersuchen, kann neue Schwerpunkte definieren, Stärken herausstellen, die weiter gestärkt werden sollen, Bedarfe und Defizite aufzeigen.

Zudem gehen wir in der Erstellung konform mit dem Land RLP, dessen Kulturministerin vor einigen Monaten einen analogen Prozess für unser Bundesland aufgesetzt hat.

<https://keprlp.kupoge.de/>

[https://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/kep-rheinland-pfalz-projektwebsite-online/?no\\_cache=1](https://kulturland.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/kep-rheinland-pfalz-projektwebsite-online/?no_cache=1)

Die Kulturschaffenden aus Kaiserslautern setzen sich schon lange für einen solchen Plan ein.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink that reads "Tobias Wiesemann". The script is cursive and fluid.

Tobias Wiesemann, Fraktionsvorsitzender Grüne